

DER WINTER 2010

Mit neuen Perspektiven ins nächste Jahrzehnt

Die **20.** (Jubiläums-) *Trendstudie*

Dezember 2010

19 + 1 Trendstudien: Rückblick und Ausblick

20 x eine bmm-Trendstudie – und mehr als 12.000 Steirerinnen und Steirer kamen zu Wort!

Im September 2002 begab sich das erste Steirische Zukunftsbüro bmm erstmals auf die Suche nach Trends (und wurde auch fündig!). Welche der prognostizierten Trends und Veränderungen sind aber auch tatsächlich im Alltag der Steirerinnen und Steirer vertreten?

Wir blicken zurück und evaluieren in eigener Sache:

Im Jahr 2002 lag die **regelmäßige Internetnutzung** der Steirerinnen und Steirer bei rund 20%. Schon damals „ortete“ bmm ein großes Wachstumspotential des Mediums Internet – und zwar in den Bereichen Informationsbeschaffung, Online-Diskussionsforen, Plattformen und auch beim Lesen der täglichen Zeitung. Heute nutzen mehr als 3/4 der Steirer und Steirerinnen das Internet und auf Facebook und Co. vernetzen sich CommuniTeens & Feedback-Junkies.

Ab 2003 – und so ist es immer noch – wird das Unternehmens-Image (in der Zielgruppe und weit darüber hinaus) durch **glaubwürdige und strategische Kulturarbeit** positiv beeinflusst!

2004 war **Mobilität** bereits ein Wohlstands- und Wachstumsgarant. So bleibt es auch ins nächste Jahrzehnt: Bewegung schafft Kaufkraft!

Seit 2005 zeichnet sich ein Besinnungstrend ab: die **totale Menschlichkeit**! Menschlichkeit entwickelte sich seither zum zentralen Erfolgsfaktor! Und auch 2010 gilt es, das Signal zur Menschlichkeit zu geben und beruflich und privat als Vorbild und mit gutem Beispiel zu agieren! Und weil Menschlichkeit zählt, blieb vielen bis heute der Trend zum Multijobbing erspart!

Im Sommer 2006 präsentierte bmm die Trendstudie zum Thema „**Mitarbeitermotivation**“. Sowohl die steirischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, als auch die Führungskräfte sind bereit, für die eigene Motivation am Arbeitsplatz zu sorgen – haben aber auch hohe Ansprüche und Erwartungen. Aus dem Motivationsverhalten und den wichtigsten Motivationsfaktoren ist ein wesentliches Erfolgskriterium steirischer Unternehmen ableitbar: **Das Employer Branding** – ein strategisches Ziel von starken Marken!

Im Jahr 2007 taucht sie erstmals auf: die **GG-Gesellschaft**! Genussvolles Essen und Gesundheit zählen! Im Jahr 2010 gewinnen regionale, natürliche und frische Ess- und Trinkspezialitäten noch immer an Stellenwert – auf die neu erlebbaren Gesundheits-Dienstleistungen (z.B. Apotheken als Walk in-Kliniken) warten wir noch!

Bereits im Dezember 2008 war die Zufriedenheit mit dem **eigenen Aussehen** eher gering – diese Unzufriedenheit mit dem eigenen „Body“ bleibt Trend! Bauch, Bein und Haar sind für 2011 bestens gestaltbar!

2009 – das Jahr der Krise – zwingt die Steirerinnen und Steirer ihr Ausgabeverhalten zu ändern. Allerdings: wir sehen Bedarf an **besonderen und trendigen B2B und B2C-Dienstleistungen**! Und es gibt sie immer noch – die Dienstleistungsgewinner in den Bereichen Service- und Reparaturen, Betreuung, Beratung sowie Gesundheit / Wellness.

Fazit:

*Oftmals hatten wir bei den Trends frühzeitig recht, 1 x lagen wir voll daneben,
3 x heißt es: Trend, bitte warten!*

Die 20. bmm-Trendforschung

500 Steirerinnen und Steirer ab dem 18. Lebensjahr kamen im Zeitraum November 2010 zu Wort
Methode: Quotaverfahren (zur Sicherstellung der Repräsentativität)

Ausblick 2011 : Das Jahr der positiven Emotionen

Erfreulich: Die Steirerinnen und Steirer (geschlechter- und altersunabhängig!) sehen dem neuen Jahr durchwegs **optimistisch** entgegen – Pessimisten (nur knapp 2 %!) sind kaum vorhanden!

- Allerdings fällt der private Ausblick deutlich positiver aus (78,4%), als der berufliche Weitblick (61,7%).

Auch das steirische **Emotionsbarometer** lässt Pessimismus erblassen! Steirerinnen und Steirer verbinden das „private“ Jahr 2011 mit **Freude** (69,6%), **Liebe** (63,5%) und **Neugierde** (52,3%).

- Für knapp die Hälfte der befragten Steirerinnen und Steirer sind die Top-Job-Emotionen **Neugierde** und **Freude**.
- **Ärger** bzw. **Angst** sind sowohl in der privaten, als auch in der beruflichen Emotionswelt der Steirerinnen und Steirer nur bei knapp 8 % vorhanden! Ärger bitte warten!

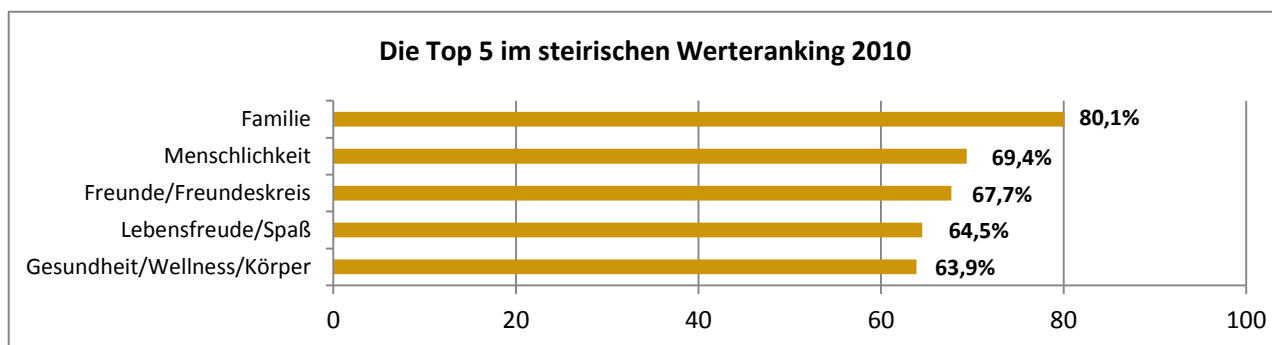
Steirische Werte und mehr

Die Steiermark im Wertewandel: Das bmm-Werteranking

Seit 2005 gibt es den Trendklassiker: das bmm-Werteranking. Welche Werte sind den Steirerinnen und Steirer sehr / besonders wichtig?

Die Werte der Steirerinnen und Steirer sind und bleiben stabil: soziale Kontakte mit der **Familie** und dem **Freundeskreis** bilden neben **Menschlichkeit**, **Lebensfreude** und **Gesundheit** auch 2010 die Spitze im Werteranking

Über die Jahre betrachtet, verzeichnen seit 2005 bei den persönlichen Wichtigkeiten der Steirerinnen und Steirer die größten (Wert-)Zuwächse die **Freunde/der Freundeskreis** (+28,1), **Bildung/Karriere/Aufstieg** (+20,1) und **Lebensfreude/Spaß** (+19,7)!



Die beste Nachricht – das „Weihnachtzuckerl“ – zum Schluss

Weihnachten 2010 findet ganz sicher statt!

Augen werden glitzern, Geschenke sind 2010 total „in“! Mehr als 90 % der Steirerinnen und Steirer werden Geschenke kaufen – erwarten sich allerdings auch welche! Die „materiellen“ Geschenkwünsche kommen vor allem aus den Bereichen Beauty- & Wellness- und Gesundheitsprodukte (27,1%), Bücher & Kalender (25,4%), Uhren & Schmuck (22,2%) sowie Ess- und Trinkgenüsse (16,4 %). Durchschnittlich werden heuer zu Weihnachten 6 „glückliche“ Personen beschenkt, wofür rund 365 Euro ausgegeben werden. Zuwendung zeigen, heißt auch Geschenke bereiten!

Übrigens: Weihnachtszeit ist auch Sinneszeit! Beim Weihnachtseinkauf lassen sich mehr als 50 % von den Augen „verführen“. Auch der Geruchs- und der Tastsinn spielen eine entscheidende Rolle - riecht etwas vertraut nach Weihnachten (37,5 %) und fühlt es sich auch noch gut an (12,5 %), ist Weihnachten perfekt und der Kauf getan!

Die sinnliche Weihnachtformel 2010 lautet daher:

Man nehme 50 g Augenschmaus + 37,5 g Riechgenuss + 12,5 g Fingerspitzenwohlgefühl

=

Geschenkfriede (hoch 3)!